

Sonntags, den 4. December.

Ein Junggefelle 18½ Jahre, Hrn. Johann Ferdinand Burggaller's, der Handlung Befliffenen dritter Sohn, Friseurlehrling, in der Katharinenstraße; st. an einer Brustkrankheit.

Ein Mann 65½ Jahre, Hr. Karl Christoph Tolle, Bürger und Leinwebermeister, vor dem Thomaskyrchtchen; st. an Altersschwäche.

Eine Frau 67 Jahre, Johann Gottlieb Ledmann's, Zimmergefellens Ehefrau, in der Grimmaschen Gasse; st. an Entkräftung.

Ein Mädchen ¾ Jahr, Karl Louis Kraft's, Theaterarbeiters Tochter, im Naundörfchen; st. an der Atrophie.

Montags, den 5. December.

N i e m a n d.

Dienstags, den 6. December.

Ein todtgeb. Mädchen, Hrn. Johann Christian Gottlob Kresschmar's, ordentlichen Lehrers an hiesiger Bürgerschule Tochter, in der Fleischergasse.

Ein unehel. Knabe 21 Wochen, vor dem Mühlthore; st. an der Hautwassersucht.

Mittwochs, den 7. December.

Ein Mann 72½ Jahre, Hr. Johann August Kunze, Bürger und Hausbesitzer, in der Johannisgasse; st. am Schlagflusse.

Eine unverh. Frauensperson 62½ Jahre, Maria Rahel Krättschmar, Einwohnerin, in der Gerbergasse; st. an Entkräftung.

Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Petersstraße.

Donnerstags, den 8. December.

Ein Knabe 11 Wochen, Hrn. Gustav Albert Knauth's, Bürgers und Schornsteinfegermeisters Sohn, im Barfußjähchen; st. an Krämpfen.

Freitags, den 9. December.

Ein Mädchen 11 Monate, Hrn. Ludwig Ernst Heydenreich's, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Reichsstraße; st. an Krämpfen.

Ein Knabe 2½ Jahre, Mannewitz's, Maurergefellens hinterl. Sohn, Waise im Georgenhause; st. an der Abzehrung.

6 aus der Stadt, 5 aus der Vorstadt, 1 aus dem Georgenhause; zusammen 12.

Vom 2. bis 8. December sind geboren:

8 Knaben, 12 Mädchen; zusammen 20 Kinder, worunter zwei todtgeborne Mädchen.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 11. Decbr.: Arur, König von Ormus, große Oper von Calferi.

Concert-Anzeige. Zehntes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig Montag, den 12. December 1836. Erster Theil. Symphonie von Haydn (G-dur). Arie aus Athalia von C. M. von Weber, gesungen von Dem. Grabau. Concert für das Pianoforte (No. 3., Es-dur), von L. van Beethoven, vorgetragen von Herrn Musikdirector Felix Mendelssohn-Bartholdy. Zweiter Theil. Overture (No. 3.) „Meeresstille und glückliche Fahrt“, von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Concertino für die Clarinette von C. M. von Weber, vorgetragen von Herrn Heinze. Finale aus: „Leonore“ von Beethoven (die Solopartien gesungen von Dem. Grabau, Dem. Pilsing, den Herren Gebhard, Anschütz, Kürsten und Weiske).

Nachricht. Das Elte Abonnement-Concert ist Sonntags den 1. Januar 1837. Einlass-Billets zu 16 Gr. sind bei dem Castellan Ernst und am Eingange des Saales zu bekommen. Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet, und der Anfang ist um 6 Uhr.

Billiger Unterricht im Pianofortespieler, wie auch im Gesange betreffend.

Ein junger Mann, welcher Gelegenheit hatte, unter bedeutenden Meistern im Pianofortespieler sich zu vervollkommen und durch praktische Erfahrungen sich zum Unterrichte befähigt hat, erbiethet sich, unter billigen Bedingungen Kindern, wie auch Erwachsenen im Pianofortespieler und Gesange Unterricht zu ertheilen. Das Nähere ist zu erfragen bei Herrn August Köpfle, Bahnarzt, Petersstraße Nr. 79, neben dem Hotel de Russie.

Empfehlung. Lütticher Cadetflinten zum Schießen mit Bajonet und Feuerhloß, so wie auch Lütticher Kinderflinten zum Abbrennen der Zündhütchen, mit und ohne Bajonet, empfiehlt F. H. Meißner jun.; Kloftergasse Nr. 161, neben der Post.